

LUCILLA POLOSA

Agape und Liebe in der therapeutischen Beziehung:
die Herausforderung einer Begegnung

Person to Person



Agape und Liebe in der therapeutischen Beziehung: die Herausforderung einer Begegnung Person to Person

Polosa Lucilla

ISBN: 978-88-6096-577-6

Jahr 2010

Eine Psychotherapie als „Begegnung Person to Person“ ist eo ipso Herausforderung und Wagnis, und bedeutet deswegen das Risiko anzunehmen, nicht zu wissen, wohin der Weg führt, aber ihn mit dem Klienten zusammen zu gehen. So gesehen, werden auch Gefühle wie Verliebtheit, Liebe oder erotische Anziehung nicht mehr nur als Übertragung - Gegenübertragung eingeordnet werden können. Wenn sie sich in der Begegnung manifestieren (in der Einseitigkeit sowie in der Gegenseitigkeit), gehören sie einfach zum Staunen, zur Überraschung dazu, die jeder therapeutische Prozess bzw. jede therapeutische Begegnung in ihrem „einzigartig - sein“ mit sich bringt. Wie geht man gleichzeitig authentisch und ethisch damit um, welche Konsequenzen, Bedeutungen und Nebenwirkungen hat die Entwicklung von diesen Gefühlen für den therapeutischen Prozess? Diese Fragen stellen eine große Herausforderung für eine therapeutische Beziehung dar. Eine „Personenzentrierte Ethik“ wird vorgeschlagen und ihr Stellenwert bezüglich der Entwicklung einer therapeutischen Identität und die Herausforderung von einer „Psychotherapie“ als „existentielle Begegnung“ diskutiert. Das heißt als Therapeut immer und weiter „am Weg zu bleiben“, neue Wege zu gehen, sich in Frage zu stellen und in Frage stellen zu lassen.

Verlag: Kimerik Preis: 16.00 Euro

**Erhältlich bei der Autorin, bei edu4yoe
Wien, Tyrolia Innsbruck, bestellbar online**

**(Andere Buchhandlungen werden weiter
das Buch übernehmen. Das wird dann
später bekannt gegeben. Für Alle Info steht
die Autorin zu Verfügung)**